

# *Meine erste ...* ♥ **KLAVIER SCHULE!**

DER LEICHTE EINSTIEG FÜR KINDER AB 8 JAHREN & ERWACHSENE

Fundierte  
**METHODIK &  
SPIELSPASS**  
am Klavier

Mit praktischen  
**TIPPS &  
LIEDERN**  
zum üben

**Klavierspielen leicht gemacht**

**Behutsam, gründlich & effektiv**

**Schöne Klavierstücke zum Lernen**

**Klassisch, zeitgemäß & modern**

**Spaß beim Üben & Spielen**

Jens Rupp

# Meine erste Klavierschule!

Der leichte Einstieg für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene

*artist ahead*

8. Auflage 2018

ISBN: 978 3 86642 103 5

© 2016 Jens Rupp und artist ahead Musikverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: Ron Marsman

Notensatz: Jens Rupp, Hans-Jörg Fischer

Layout: Regina Fischer-Kleist

Illustrationen: Leslie Hofmann

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany

info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de



# Inhaltsverzeichnis

## Teil 1

Die Tastatur .....	Seite 4
Die Haltung .....	4
Der Fingersatz .....	5
Das Notensystem .....	5
Die Notenschlüssel .....	5
Die Noten- und Pausenwerte .....	6
Die Taktangabe .....	7
Takt und Taktstriche .....	7
Die Hilfslinien .....	8
Die Lage der Töne .....	8

### Die Tonart C-Dur und ihre Grundposition 8

Tipps zum Üben .....	9
Die Töne der C-Dur-Grundposition .....	10
Die Wiederholungszeichen .....	11
Die Achtelnoten .....	19
Die Quinte .....	20
Da Capo al Fine .....	22
Die punktierte Halbe Note .....	23
Der Dreivierteltakt .....	24
Der Haltebogen .....	25
Weitere Zweiklänge: Sekunde und Terz .....	26
Erweiterte C-Dur-Grundpos. linke Hand .....	27
Die Dynamik-Zeichen .....	28

Der C-Dur-Akkord .....	30
Der G <sup>7</sup> -Akkord .....	30
Akkordwechsel C-Dur und G <sup>7</sup> .....	31
Der Auftakt .....	32
Ein neuer Ton für die linke Hand: Das a .....	33

Der F-Dur-Akkord .....	33
Akkordwechsel C-Dur, F-Dur und G <sup>7</sup> .....	33
Der Fingerwechsel auf der gleichen Taste .....	35
Tonerweiterung mit dem Ton a' .....	35
Das Spreizen der Finger .....	36

Die C-Dur-Tonleiter .....	37
Finger unter- und übersetzen .....	38
Neue Töne h und c .....	38
Der 6/8-Takt .....	40
Versetzungszeichen, schwarzen Tasten .....	41
Das fis .....	42

### Die Tonart G-Dur und ihre Grundposition 42

Neue Töne d'' und d' .....	42
Das Vorzeichen .....	43
Die Akkorde G-Dur und D <sup>7</sup> .....	45
Akkordwechsel G-Dur und D <sup>7</sup> .....	45
Neue Töne: e, fis und g .....	46
Die G-Dur-Tonleiter .....	46
Der 2/4-Takt .....	47
Das es .....	48
Der C-Dur-Grundakkord und Umkehrungen .....	49
Akkordwechsel G-Dur, D <sup>7</sup> und C-Dur .....	50
Legato und Staccato .....	51
Dynamik und Tempobezeichnungen .....	53

### Die Tonart F-Dur und ihre Grundposition 54

Die Akkorde F-Dur und C <sup>7</sup> .....	54
Akkordwechsel F-Dur und C <sup>7</sup> .....	55
Das Auflösungszeichen .....	56
Das kleine h im Violinschlüssel .....	57
Die punktierte Viertelnote .....	58
Intervalle .....	59
Kleine und große Terzen .....	59

## Teil 2

### Dur und Moll 60

Das diatonische System .....	61
Das Halte-Pedal und Pedal-Technik .....	62
Tipps zum Gebrauch des Haltepedals .....	63
Parallele Tonarten - Dur und Moll .....	64

### Die Tonart A-Moll und ihre Grundposition 65

Metronom .....	67
Die Betonung .....	70
Der 1. Schluss und der 2. Schluss .....	71

Die Akkorde F-Dur, C <sup>7</sup> und B-Dur .....	72
Akkordwechsel F-Dur, C <sup>7</sup> und B-Dur .....	72
Abspreizen des 5. Fingers .....	72
Die F-Dur-Tonleiter und ihr Fingersatz .....	74

Die Akkorde A-Moll und E <sup>7</sup> .....	75
Akkordwechsel A-Moll und E <sup>7</sup> .....	75
Das es im Bassschlüssel .....	76
Neue Töne im Bassschlüssel .....	77

<b>Die Tonart D-Moll und ihre Grundposition</b>	<b>78</b>	Ritardando.....	96
Die Akkorde D-Moll und A <sup>7</sup> .....	78	Der Phrasierungsbogen .....	98
Akkordwechsel D-Moll und A <sup>7</sup> .....	79		
Die Synkope .....	80	Die Akkorde D-Moll, G-Moll und A <sup>7</sup> .....	100
Die Achtel-Triole .....	81	Akkordwechsel D-Moll, G-Moll und A <sup>7</sup> .....	100
		D <sup>7</sup> in der Grundposition .....	103
<b>Die Tonart E-Moll und ihre Grundposition</b>	<b>83</b>	Arpeggio mit der Dezime.....	106
Die Akorde E-Moll und H <sup>7</sup> .....	83	Intervalle von der Prime bis zur Oktave .....	108
Akkordwechsel E-Moll und H <sup>7</sup> .....	84	Der Tritonus .....	108
Die Fermate.....	85	Die Bluestonleiter .....	109
Die Grundformen der Intervalle.....	86		
Das Bluesschema mit 12 Takten .....	88	<b>Anhang</b>	<b>112</b>
		Fingerübungen .....	114
<b>Die Tonart D-Dur und ihre Grundposition</b>	<b>89</b>	Tonleitern und Akkorde.....	116
D-Dur-Grundposition.....	89	C-Dur-Grundakkorde und Umkehrungen .....	118
Die Akkorde D-Dur und A <sup>7</sup> .....	90	Der Quintenzirkel .....	119
Die D-Dur-Tonleiter .....	91		

## Vorwort

Jens Rupp ist seit über 20 Jahren als Klavierdozent tätig. Mit dieser Erfahrung hat er nun ein Lehrwerk geschaffen, das seine bisherigen Lehrmethoden und positiven Erfahrungen als Lehrer miteinander vereint.

Mit *Meine erste Klavierschule!* ist eine zeitgemäße und von Grund auf didaktisch durchdachte Klavierschule entstanden, welche leicht verständlich und für Schüler und Lehrer logisch nachvollziehbar ist. Durch sorgfältig abgestufte Lektionen werden die Grundlagen für klassische und moderne Klaviermusik behutsam vermittelt – gründlich, klanglich motivierend und effektiv. Zudem enthält sie viele neue Kompositionen, die den Schüler mit viel Freude zielgerichtet zum erfolgreichen Klavierspielen führen.

Die erste Hälfte der Klavierschule beschränkt sich auf die drei Dur-Tonarten C-Dur, G-Dur und F-Dur, um das Üben, Spielen und eine Orientierung in vorsichtigen Schritten zu ermöglichen. In der zweiten Hälfte werden die parallelen Moll-Tonarten A-Moll, E-Moll und D-Moll ergänzt. Dabei helfen dem Schüler immer wieder Abbildungen der Tastatur, welche die Orientierung erleichtern.

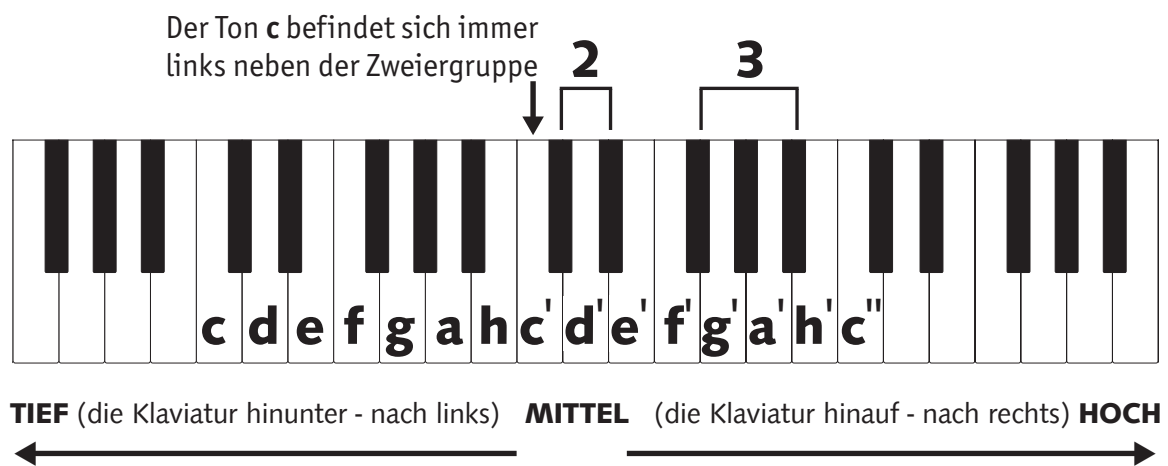
Die musikalischen Lehrstücke der Klavierschule sind in ihrer Abfolge so kombiniert, dass sie in sehr feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert und systematisch aufeinander abgestimmt sind. Kleine Rock- und Bluesstücke in der zweiten Hälfte des Buches sorgen für musikalische Vielfalt und Abwechslung. Das bereits Erlernte wird immer wieder angewendet und die spielerischen Fähigkeiten im klassischen sowie modernen Bereich werden allmählich erweitert und vertieft. Auch die Harmonielehre wird ausführlich vermittelt, um das nötige Wissen und Verständnis über musikalische Zusammenhänge, Noten und Töne zu erlernen.

So ist eine zeitgemäße Schule entstanden, die den Schüler motiviert und mit viel Spaß, schnell und zielgerichtet zum Erfolg führt.

# Teil 1

## Die Tastatur

Die Klaviatur besteht aus weißen und schwarzen Tasten. Die schwarzen Tasten sind in Zweier- und Dreiergruppen angeordnet.



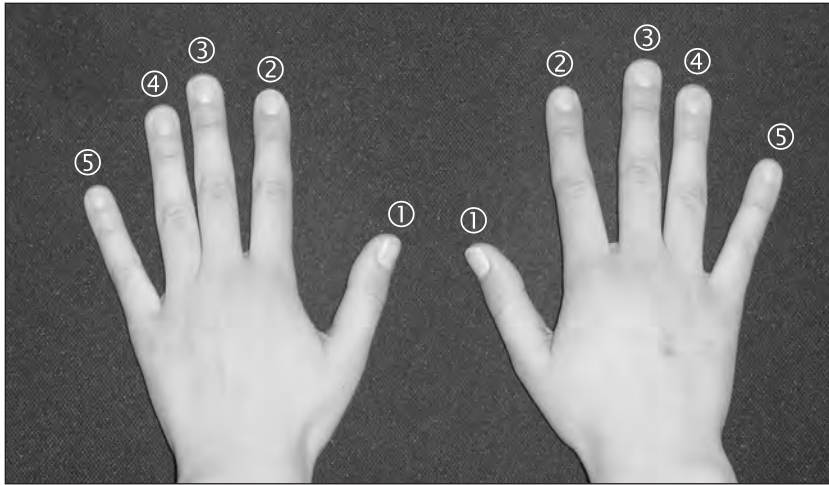
## Die Haltung

Zur korrekten Haltung gehört das aufrechte Sitzen mit geradem Rücken und die optimale Sitzhöhe sowie der Sitzabstand vom Instrument. Der Unterarm sollte sich aus der Horizontalen leicht abwärts neigen.



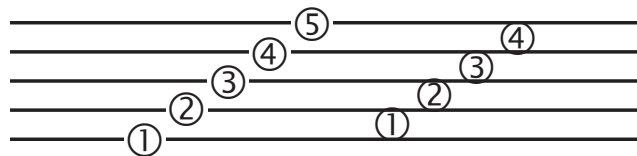
## Der Fingersatz

Der Fingersatz legt fest, mit welchem Finger eine Taste gedrückt wird. Den Fingern werden die Zahlen 1-5 zugeordnet.



## Das Notensystem

Ein Notensystem besteht aus 5 Linien und 4 Zwischenräumen.



## Die Notenschlüssel



rechte Hand

Der Violinschlüssel oder auch G-Schlüssel.

Die Gestalt des Violinschlüssels entwickelte sich aus dem handschriftlichen Buchstaben G, der die Linie des Tones **g** festlegt.



linke Hand

Der Bassschlüssel oder auch F-Schlüssel.

Auch die Gestalt des Bassschlüssels entwickelte sich aus dem handschriftlichen Buchstaben F, der die Linie des Tones **f** festlegt.



# Die Noten- und Pausenwerte

Jede Note, bzw. jeder Ton, hat eine bestimmte Länge. Zu jedem Notenwert gibt es eine entsprechende Pause. Pausen werden, wie die Noten, entsprechend ihrer Länge gezählt.

Diese Länge wird durch die Darstellung im Notenbild festgelegt:

**Ganze Note**  
(leere Note)



Zähle: 1 2 3 4

**Ganze Pause**



1 2 3 4

**Halbe Noten**  
(leer mit Notenhals)



Zähle: 1 2 3 4

**Halbe Pausen**



1 2 3 4

**Viertelnoten**  
(ausgefüllt mit Notenhals)



Zähle: 1 2 3 4

**Viertelpausen**



1 2 3 4

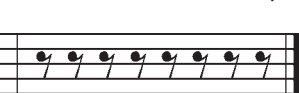
**Achtelnoten**  
(ausgefüllt mit Notenhals und Fähnchen oder Balken)



Zähle: 1 und 2 und 3 und 4 und

Zähle: 1 u 2 u 3 u 4 u

**Achtelpausen**



1 und 2 und 3 und 4 und

1 u 2 u 3 u 4 u

Die Ganze Note hat die gleiche Länge wie zwei Halbe Noten, vier Viertelnoten oder acht Achtelnoten.

Bei zwei oder mehr Achteln werden, zur besseren Übersicht, die „Fähnchen“ der Notenhäse durch „Balken“ ersetzt und zu Notengruppen verbunden.

## Zählübung



# Die Taktangabe

Der Violinschlüssel mit nachfolgender 4/4 Taktangabe:



bedeutet dasselbe wie



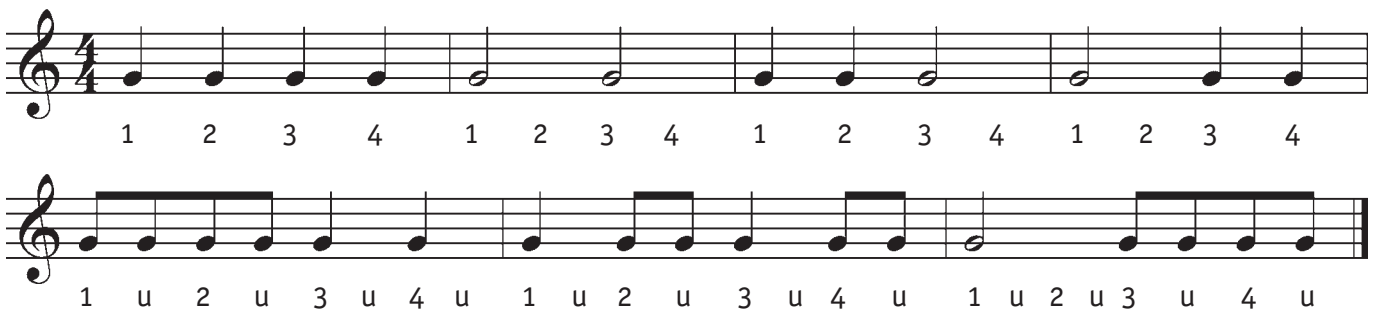
Der Bassschlüssel mit nachfolgender 4/4 Taktangabe:



bedeutet dasselbe wie

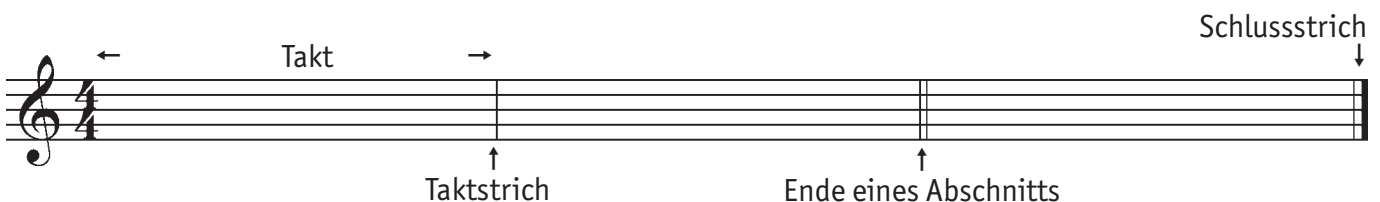


Die Taktart ist hinter dem Notenschlüssel angegeben und sagt uns, wie viele Noten in einem Takt Platz haben. In den 4/4-Takt passen 4 Viertelnoten oder so viele Noten, dass sie der Länge der vier Viertelnoten entsprechen.



## Takt und Taktstriche

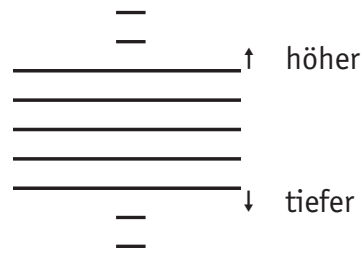
Die Taktstriche sind die senkrechten Striche im Notensystem. Sie unterteilen das Notensystem (mit den 5 waagrechten Notenlinien) in einzelne Takte.



- Takte werden durch Taktstriche voneinander getrennt.
- Zwei Taktstriche nebeneinander zeigen das Ende eines musikalischen Abschnitts an.
- Am Ende eines Stückes ist immer der Schlussstrich.

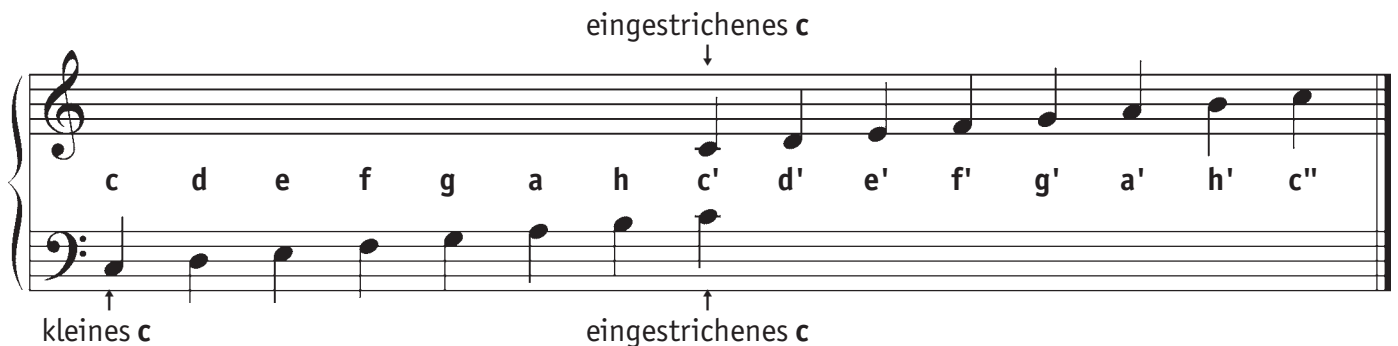


## Die Hilfslinien



Noten, die für das Notensystem zu tief oder zu hoch liegen, werden mit Hilfslinien notiert.

## Die Lage der Töne

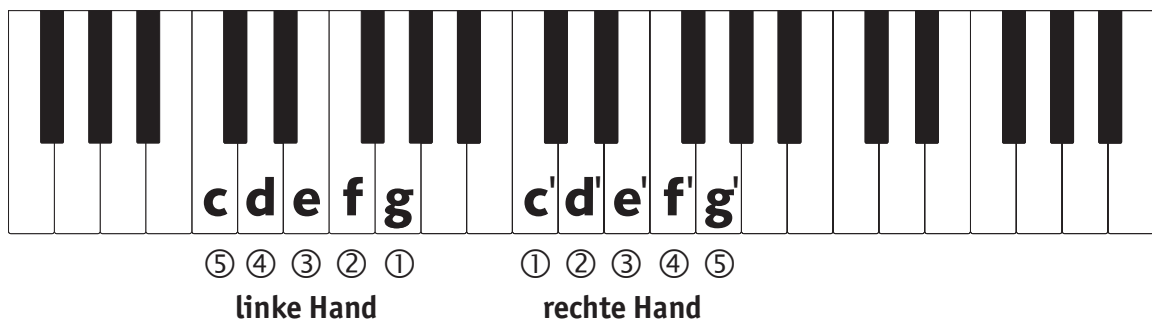


Die ersten Übungen beginnen für die rechte Hand mit dem Ton **c'**. Diesen Ton bezeichnet man als eingestrichenes **c**. Der Ton **c'** liegt im Violinschlüssel notiert auf der ersten Hilfslinie unter dem Notensystem.

Im Bassschlüssel ist das **c'** auf der ersten Hilfslinie über dem Notensystem. Das **c'** befindet sich in der Mitte der Tastatur.

Die linke Hand beginnt mit dem kleinen **c**.

## Die Tonart C-Dur und ihre Grundposition



## Tipps zum Üben

- Übe, wenn möglich, jeden Tag.
- Achte auf die richtige Haltung (Körper, Hände, Finger).
- Übe erst die Noten der rechten Hand und wenn du sie alle kennst, dann zähle dazu. Übe danach die Noten der linken Hand ebenso.
- Mit beiden Händen wird geübt, wenn jede Hand einzeln wirklich sicher ist. Dann kannst du Takt für Takt mit beiden Händen üben.
- Beginne immer langsam und steigere dann behutsam das Tempo.
- Wenn du eine Übung oder ein Stück mehrmals fehlerfrei gespielt hast, kannst du weitergehen.
- Solltest du gerade nicht die nötige Konzentration oder Energie für eine schwere Lektion haben, dann übe etwas Einfacheres oder wiederhole ein altes Stück.

## Übung Ganze Note

Exercise for whole notes in 4/4 time. The exercise consists of four measures. The right hand (treble clef) plays whole notes, and the left hand (bass clef) plays whole notes. The notes are: C4 (middle C), E4, G4, and A4. The right hand starts with a finger number '1' above the first note. Below the staff, the counting 'Zähle: 1 2 3 4' is repeated for each measure. A finger number '5' is written below the first note of the left hand.

## Übung Halbe Noten

Exercise for half notes in 4/4 time. The exercise consists of four measures. The right hand (treble clef) plays half notes, and the left hand (bass clef) plays half notes. The notes are: C4, E4, G4, and A4. The right hand starts with a finger number '1' above the first note. Below the staff, the counting 'Zähle: 1 2 3 4' is repeated for each measure. Finger numbers '5' are written below the first notes of the left hand.

## Übung Viertelnoten

Exercise for quarter notes in 4/4 time. The exercise consists of four measures. The right hand (treble clef) plays quarter notes, and the left hand (bass clef) plays quarter notes. The notes are: C4, E4, G4, and A4. The right hand starts with a finger number '1' above the first note. Below the staff, the counting 'Zähle: 1 2 3 4' is repeated for each measure. A finger number '5' is written below the first note of the left hand.

# Die Töne der C-Dur-Grundposition

Hier wird in jeder Notenzeile einer der Töne **c**, **d**, **e**, **f** und **g** vorgestellt und mit beiden Händen gleichzeitig gespielt.

1

Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

5

2

4

3

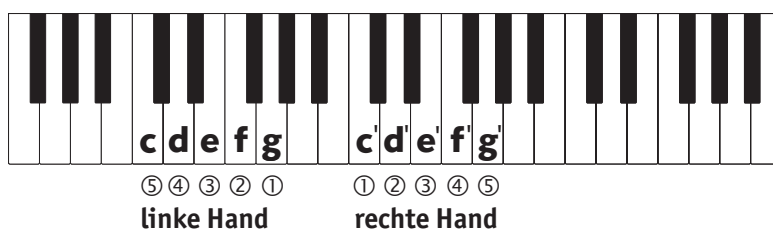
3

4

2

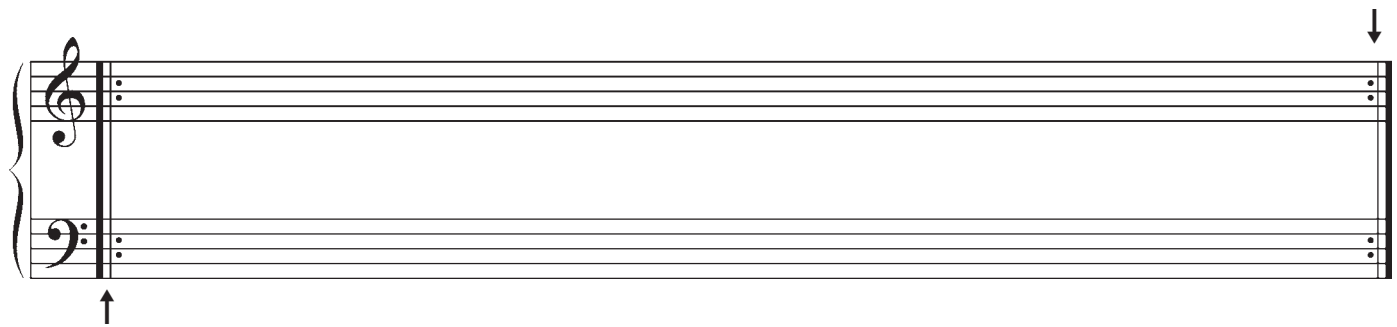
5

1



# Die Wiederholungszeichen

Ein Stück wird noch einmal vom Anfang wiederholt, wenn vor einem Doppelstrich zwei Punkte sind.



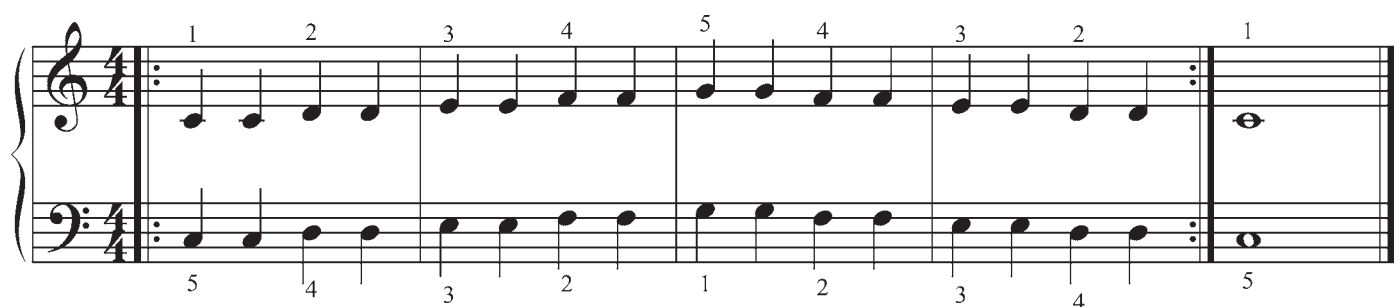
Wenn nur ein Teil des Stücks wiederholt werden soll, steht am Anfang des zu wiederholenden Teils ebenfalls ein Wiederholungszeichen.

In den folgenden Übungen werden in jeder Notenzeile verschiedene Töne gespielt. Dabei spielen beide Hände jeweils gleichzeitig ein **c**, **d**, **e**, **f** oder **g**.

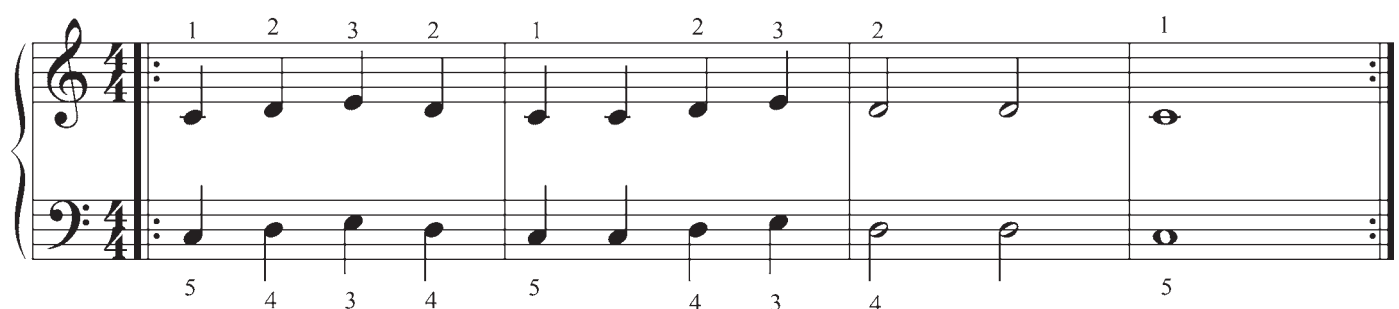
## Kleine Übung 1



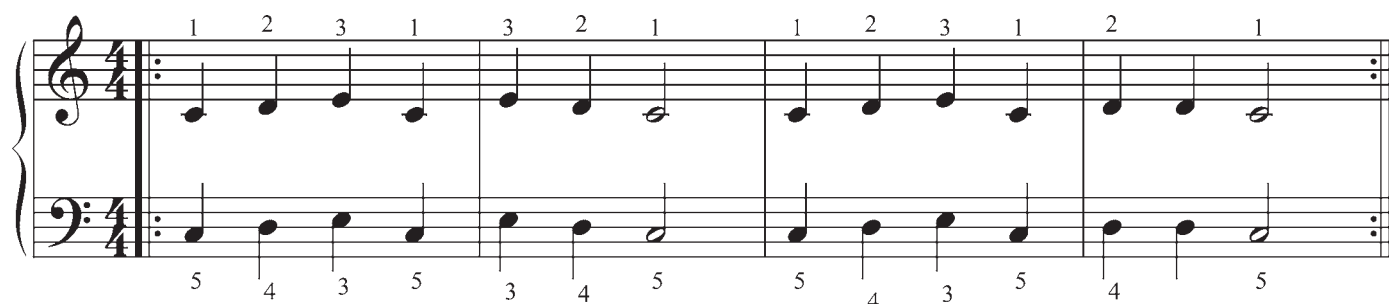
## Kleine Übung 2



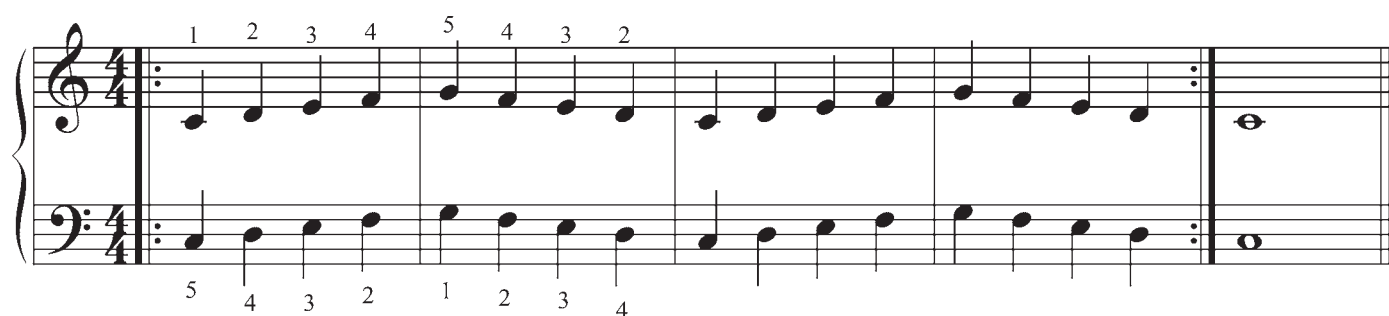
## Kleine Übung 3



## Kleine Übung 4



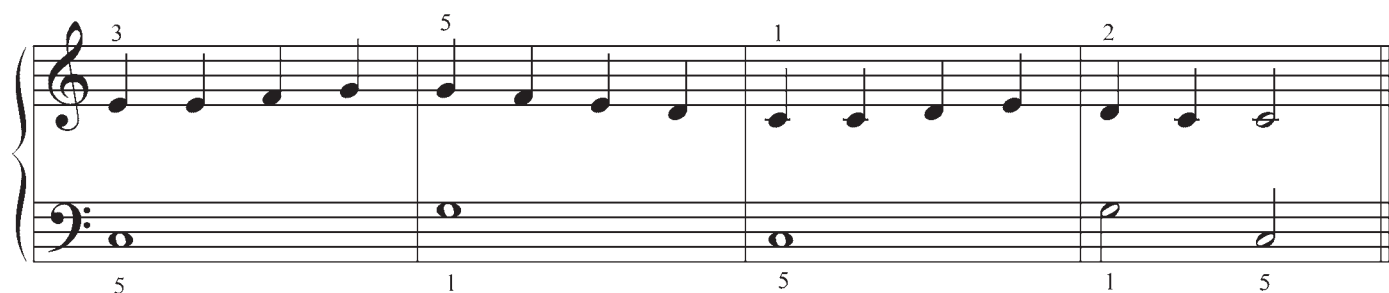
## Kleine Übung 5



Im Stück **An die Freude** werden zum ersten Mal verschiedene Töne mit der rechten und linken Hand gleichzeitig gespielt. Dabei spielt die linke Hand nur die Töne **c** und **g**.

## An die Freude

Ludwig van Beethoven



In diesem Stück spielt die linke Hand im Schlusstakt ein **e**.

## Merrily we roll along

amerikanisches Volkslied

Two systems of musical notation for the piece 'Merrily we roll along'. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The time signature is 4/4. The first system has four measures. The right hand plays a melody with eighth and quarter notes, with fingerings 3, 2, 1, 2, 3, 2, 3, 5, 5 indicated above the notes. The left hand plays a bass line with half notes, with fingerings 5, 5, 1, 5 indicated below the notes. The second system has four measures. The right hand continues the melody, with fingerings 3, 2, 1 indicated above the notes. The left hand continues the bass line, with fingerings 5, 5, 1, 3 indicated below the notes. The piece ends with a double bar line.

Im **Abendlied** spielt die rechte Hand nur die Töne **c** (Hilfslinie), **e** (auf der ersten Notenlinie) und **g** (auf der zweiten Notenlinie).

## Abendlied

Two systems of musical notation for the piece 'Abendlied'. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The time signature is 4/4. The first system has four measures. The right hand plays a melody with half notes, with fingerings 5, 3, 5, 3 indicated above the notes. The left hand plays a bass line with half notes, with fingerings 5, 1, 5, 1 indicated below the notes. The second system has four measures. The right hand continues the melody, with a fingering 1 indicated above the notes. The left hand continues the bass line, with a fingering 3 indicated below the notes. The piece ends with a double bar line.



# Meine erste... **KLAVIERSCHULE!**

DER LEICHTE EINSTIEG FÜR KINDER AB 8 JAHREN & ERWACHSENE

artist  
ahead

*„Wie die Symbiose aus einer Essenz der Stärken bewährter Klaviermethodik bei gleichzeitig sinnvollem Verzicht auf manchen Ballast des „Althergebrachten“, auf der kreativen Basis langjähriger Erfahrung als erfolgreicher Klavierpädagoge, Komponist und Spielbuch-Bestseller-Autor – so könnte man Jens Rupps neues Unterrichtswerk in einem Satz auf den Punkt bringen“.*

Jens Rupp ist seit über 20 Jahren als Klavierdozent tätig. Mit dieser Erfahrung hat er nun ein Lehrwerk geschaffen, das seine bisherigen Lehrmethoden und positiven Erfahrungen als Lehrer miteinander vereint. Mit **„Meine erste Klavierschule!“** ist eine zeitgemäße und von Grund auf didaktisch durchdachte Klavierschule entstanden, welche leicht verständlich und für Schüler und Lehrer logisch nachvollziehbar ist. Durch sorgfältig abgestufte Lektionen werden die Grundlagen für klassische und moderne Klaviermusik behutsam vermittelt – gründlich, klanglich motivierend und effektiv. Zudem enthält sie viele neue Kompositionen, die den Schüler mit viel Freude zielgerichtet zum erfolgreichen Klavierspielen führen.

Die erste Hälfte der Klavierschule beschränkt sich auf die drei Dur-Tonarten **C-Dur, G-Dur und F-Dur**, um das Üben, Spielen und eine Orientierung in vorsichtigen Schritten zu ermöglichen. In der zweiten Hälfte werden die parallelen Moll-Tonarten **A-Moll, E-Moll und D-Moll** ergänzt. Dabei helfen dem Schüler immer wieder Abbildungen der Tastatur, welche die Orientierung erleichtern. Die musikalischen Lehrstücke der Klavierschule sind in ihrer Abfolge so kombiniert, dass sie in sehr feinen Abstufungen des Schwierigkeitsgrades komponiert und systematisch aufeinander abgestimmt sind. Kleine **Rock- und Bluesstücke** in der zweiten Hälfte des Buches sorgen für musikalische Vielfalt und Abwechslung. Das bereits Erlernte wird immer wieder angewendet und die spielerischen Fähigkeiten im klassischen sowie modernen Bereich werden allmählich erweitert und vertieft. Auch die **Harmonielehre** wird ausführlich vermittelt, um das nötige Wissen und Verständnis über musikalische Zusammenhänge, Noten und Töne zu erlernen.

*„Eingängige Vermittlung von Technik & Basiswissen treffen hier auf Kurzweil & Spielfreude. Ein durchdachter, logisch strukturierter Aufbau der Lektionen erleichtert das Lernen und motiviert parallel mit klang-effektiven Spielstücken. Das natürlich-fließende methodische Konzept führt bereits bei kleinem Übeaufwand schnell zu hör- und greifbaren Erfolgserlebnissen am Instrument!“*



**Der Autor** - Jens Rupp ist Pianist, Keyboarder, Organist und Akkordeonist und lebt in Hockenheim, Baden-Württemberg. Er studierte Jazz an der Frankfurter Musikwerkstatt (FMW) und sammelte pädagogische Erfahrungen an diversen Musikschulen. Seit 1993 ist er als Klavierdozent und Komponist für Instrumental- und Filmmusik in den Bereichen Romantik, Impressionismus, Klassik, Commercial Jazz, Latin und Elektro tätig. Live- und Studioerfahrung sammelte er mit verschiedenen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen.



**MEINE ZWEITE KLAVIERSCHULE!**  
Der leichte Einstieg für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene - die Fortsetzung!  
A4-Buch, 72 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-110-3



**MEINE ERSTEN KLAVIERSTÜCKE!**  
24 Kinder- und Volkslieder sowie klassische und moderne Spielstücke  
A4-Buch, 32 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-115-8



**MEINE ERSTEN FINGERÜBUNGEN!**  
46 Übungen für Klavier, Keyboard & Orgel für Kinder ab 8 Jahren & Erwachsene  
A4-Buch, 32 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-109-7



**MEINE SCHÖNSTEN KLAVIERTRÄUME**  
27 leichte, romantisch-klassische und moderne Klavierstücke  
A4-Buch, 60 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-105-9



**KLAVIERTRÄUME**  
Bezaubernd-romantische Stücke für Klavier  
A4-Buch inkl. CD, 72 S.  
Jens Rupp  
ISBN 978-3-86642-085-4

